

DAS GEFECHT VON KIRCHEIB-UCKERATH

AM 19. JUNI 1796 IN SEINEM
HISTORISCHEN ZUSAMMENHANG
EINE REKONSTRUKTION ANHAND DER QUELLEN



Zeiten der Veränderung

Mit dem sogenannten „Sturm auf die Bastille“ am 14. Juli 1789 in Paris – der 14. Juli ist heute der französische Nationalfeiertag – es begann eines der folgenreichsten Ereignisse der neueren Geschichte, die Französische Revolution. Sie läutete mit der Abschaffung des feudal-absolutistischen Ständestaats und der Verkündung grundlegender Werte („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“) ein neues Zeitalter ein.

Auch für unsere Heimat hatte sie weitreichende Auswirkungen: Seit April 1792 hatte Frankreich versucht, seine Ideen mit militärischer Gewalt auch in den Nachbarländern durchzusetzen. Einen Bündnisvertrag zwischen Österreich und Preußen hatte es mit der Kriegserklärung beantwortet und damit den ersten von insgesamt sechs Kriegen, die geführt werden sollten, ausgelöst.

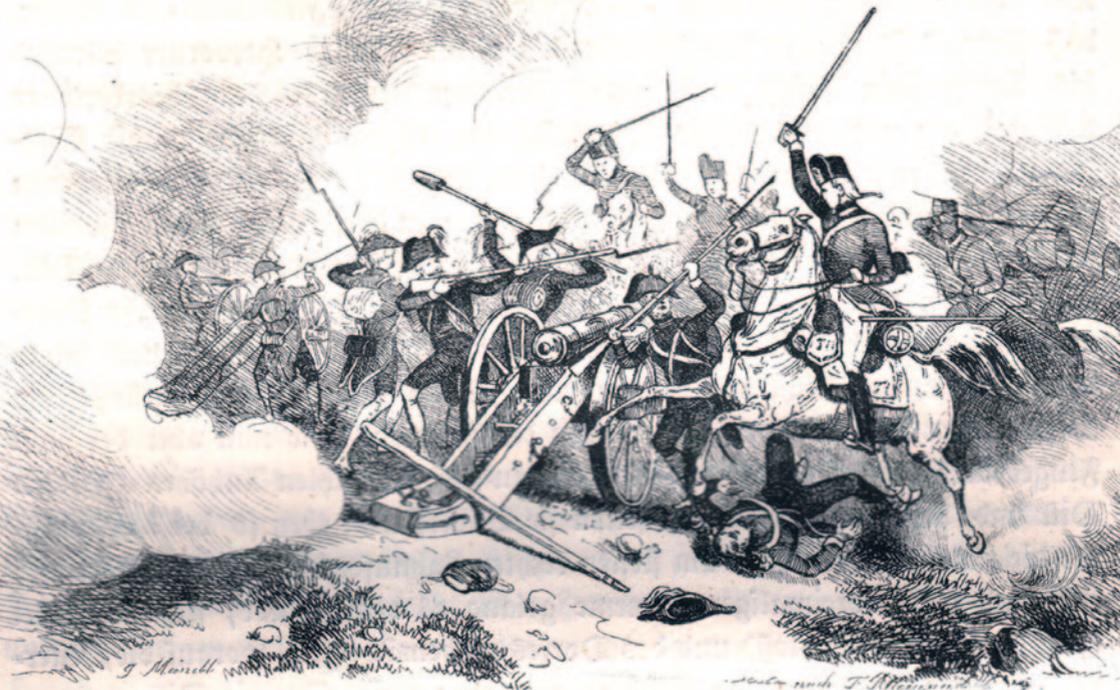
Diese Epoche, die in die Herrschaft Napoleon Bonapartes übergang, fand erst mit dem Wiener Kongress 1814/15 ihren Abschluss.

Im September 1795 waren die französischen Truppen auch auf das rechte Rheinufer vorgerückt. Dadurch wurden die Gebiete des alten Siegbundes und des Westerwalds, die bereits in den Jahren zuvor erste Auswirkungen des Konflikts erlebt hatten, bis zum Frühjahr 1797 immer wieder Schauplatz der militärischen Auseinandersetzungen zwischen den Armeen des revolutionären Frankreichs einerseits und den Streitkräften des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation unter Führung des Kaisers in Wien andererseits.

Mit den Gefechten von Altenkirchen am 04. Juni 1796, Kirchb.-Uckerath am 19. Juni 1796, Höchstenbach am 19. September 1796 und Neuwied am 18. April 1797 war der Feldzug 1796/97 besonders ereignisreich.

Heute zeigt sich die Landschaft zwischen Uckerath, Buchholz und Kircheib mit ihrem Blick auf das Siebengebirge zwar idyllisch. Ein 2009 errichtetes Denkmal erinnert jedoch daran, dass hier am 19. Juni 1796 zwischen der von Feldmarschall-Lieutenant Paul von Kray geführten Avantgarde der kaiserlich-königlichen Niederrhein-Armee und dem linken Flügel der französischen Sambre- und Maas-Armee unter Divisionsgeneral Jean-Baptiste Kleber eine der blutigsten Begebenheiten des ganzen Feldzugs stattgefunden hat:

Weit über 30.000 Mann standen sich gegenüber, mehr als 3.500, davon rund 3.000 auf französischer Seite, verloren ihr Leben, wurden verwundet oder gefangen.





Zum Autor

Über dieses Gefecht ist zwar in den letzten zwei-einviertel Jahrhunderten immer wieder geschrieben worden. Erstmals hat jedoch Franz Werner Halft, Sankt Augustin in jahrelanger Arbeit systematisch Akten und Augenzeugenberichte der kaiserlich-königlichen Niederrhein-Armee, Unterlagen der Archives Nationales Paris und Dokumenten- und Briefsammlungen der kaiserlichen und französischen Seite ausgewertet.

Ergänzend hat er die Geschichten einzelner Truppenteile und die Memoiren und Biographien am Gefecht beteiligter Personen herangezogen. So entstand auf exakter Quellengrundlage ein gleichzeitig authentisches wie lebendiges Bild des Geschehens.





Eine Geschichte zu unserer Region
aus der Zeit der Befreiungskriege.
Eine blutige Schlacht bei Uckerath,
Kircheib und Altenkirchen,
die viele Menschenleben forderte.

Heute fährt man über die B8 durch
die Landschaft und macht sich keine
Vorstellungen, welche Entscheidungen
1796 gefordert wurden.

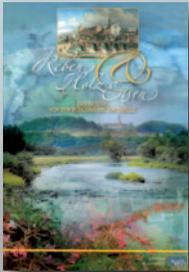
Ein detailliertes Buch zu
den Vorgängen in der Zeit.

Erhältlich im Buchhandel
ISBN: 978-3-936256-93-2
und beim Verlag
www.blattweltshop.de
rzado@rz-online.de

12,- €

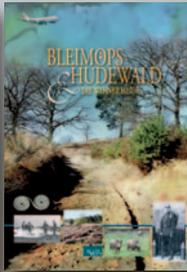


WEITERE BÜCHER ZUR REGION, ERSCHIENEN BEI BLATTWELT



384 Seiten, mit festem
Buchdeckel, im
Format 17 x 24 cm,

21,00 Euro
ISBN:
978-3-936256-37-6



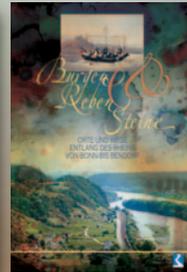
320 Seiten, mit festem
Buchdeckel, im
Format 17 x 24 cm

12,00 Euro
ISBN:
978-3-936256-42-0



224 Seiten, mit festem
Buchdeckel, im
Format 17 x 24 cm

12,00 Euro
ISBN:
978-3-936256-47-5



288 Seiten, mit festem
Buchdeckel, im
Format 17 x 24 cm,

19,50 Euro
ISBN:
978-3-936256-27-7



160 Seiten, kartoniert,
im
Format 11 x 21 cm

5,00 Euro
ISBN:
978-3-936256-44-4

VERBINDET DIE REGIONEN

WESTERWÄLDER



Edition Blattwelt
Hauptstraße 22, 56316 Niederhofen
02684-4551 - rzado@rz-online.de
www.blattwelt.de

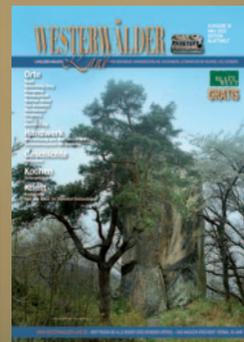
LANDELEBEN-MAGAZIN



VON MONTABAUER, KANNENBÄCKERLAND, HACHENBURG, ALTENKIRCHEN BIS NEUWIED, LINZ, SIEGBURG

www.westerwaelder-land.de

GRATIS



Erscheint viermal im Jahr. Auch im Abo erhältlich, unter rzado@rz-online.de